



Mondorfer Bastelbogen

MAN SL 200

Dieser Bastelbogen stellt einen MAN SL 200 dar. Dieser Bustyp wurde von der Rhein Sieg Verkehrsgesellschaft mbH (RSVG) auch auf den Linien 501 und 550 eingesetzt, die auch durch Mondorf führen.



© W. Nordsieck

Abb. 1



© RSVG

Abb. 2

Historisches:

Dieser Bustyp hat uns durch unsere Kindheit und Jugend begleitet und uns täglich zur Schule und wieder nach Hause gefahren. Aber auch Fahrten zu Freunden und nach Bonn, um „um die Häuser zu ziehen,“ machte der MAN möglich. Der MAN SL 200 wurde von 1973-1986 gebaut, wobei die Motorleistung, abhängig von der Ausstattung, zwischen 192 und 240 PS liegen konnte. Mit 16 Tonnen Gewicht bietet er auf seinen 11 Metern Länge je nach Bestuhlung Platz für bis zu 45 Sitzplätze und 75 Stehplätze.



Abb. 3



Abb. 4

Das Modell und Danksagung:

Das Modell ist im Maßstab 1:50 gehalten. Ein herzlicher Dank geht an die Firma MAN Truck & Bus Deutschland GmbH (MTBD), die uns freundlicherweise erlaubte, das MAN Logo auf dem Bastelbogen zu verwenden.

Weiterhin bedanken wir uns bei Herrn Nordsieck, der uns erlaubte, ein original Photo aus der Busbildsammlung seiner Webseite zu verwenden (Bild 1). Mehr Bus- und Straßenbahnbilder gibt es unter www.oldtimerlinie.de.

Auch bedanken möchten wir uns bei der RSVG. Herr Overath und Herr Umlauf waren uns behilflich bei der Suche nach einem Originalbild vom Heck des Busses (Bild 2) und versorgten uns mit technischen Info's. Interessant ist, dass die RSVG immer noch im Besitz eines MAN SL 200 ist, der auf dem Betriebshof Hennef steht. Dieser Bus ist fahrbereit und soll demnächst für Oldtimerfahrten zur Verfügung stehen.

Ein weiterer Dank geht in diesem überarbeiteten Bastelbogen an Horst Brinkmann, für die Nummerierung der Teile und das Ausarbeiten einer ausführlicheren Bauanleitung.



Abb. 5



Abb. 6

Zusammenbau:

Drucken Sie die Bauteile aus. Am besten eignet sich Papier der Sorte 180-190 g/m², das im Schreibwarenhandel als Skizzenblock angeboten wird. Außerdem benötigen Sie Schere, (Stahl-)Lineal, Cuttermesser, Klebstoff, eine Stecknadel, drei Zahnstocher und ein bisschen Geduld. Schneiden Sie die Einzelteile aus, möglichst mit dem Cutter. Nehmen Sie die Schere nur für Kleinteile und Klebeecken. Beim Anritzen zum Falzen mit der Stecknadel sollten Sie auf die Biegerichtung achten. Bei Biegungen, die eine Aussenecke darstellen, ritzen Sie auf der gedruckten Markierung. Bei Innenecken ritzen Sie von der unbedruckten Seite. Um die Linie von der anderen Seite genau zu treffen, können Sie am Anfang und am Ende der aufgedruckten Linie mit der Stecknadel durch das Papier stechen. So haben Sie auf der Rückseite zwei Punkte, die Sie mit einem Lineal verbinden können.

Einige Teile werden ohne Klebelasche stumpf verklebt. Verwenden Sie hierzu am besten Bastelleim, da dieser unsichtbar abtrocknet. Beginnen Sie mit der Karosserie, und kleben Sie Frontmaske und Heckteil ein. Beachten Sie dass die vorderen oberen Ecken stumpf verklebt werden. Bauen Sie nun die Radhäuser zusammen und vergessen Sie nicht die Markierungen für die Achsen durchzustehen. Die Räder können in einer einfachen Variante oder in einer detaillierten Variante gebaut werden. Auch hier sollte das Loch für die Achsen vor dem Zusammenkleben gemacht werden.



Abb. 7



Abb. 8

Bauanleitung:

1. Karosserie (1 bis 4)

- Das Karosseriehauptteil (1) vorritzen und ausschneiden. Die Seitenteile nach unten biegen und das Dach leicht vorrunden.
- Die Klebelaschen umbiegen.
- Das Vorderteil (2) der Karosserie vorritzen und ausschneiden. Das Vorderteil (2) so falten, dass es in die vordere Öffnung des Karosseriehauptteil (1) passt.
- Klebstoff auftragen und das Vorderteil (2) in Position kleben.
- Die Stossstange (3) vorritzen, ausschneiden, falten und in Position an das Vorderteil (2) der Karosserie kleben.
- Das Heck (4) des Busses vorritzen, ausschneiden und die Klebelaschen umbiegen. Sicher stellen, dass das Heck (4) genau in die Hecköffnung passt.
- Klebstoff auftragen und das Heck (4) in Position kleben.

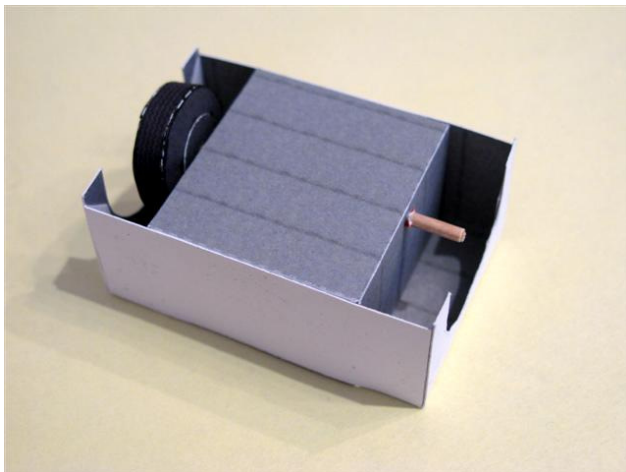


Abb. 9

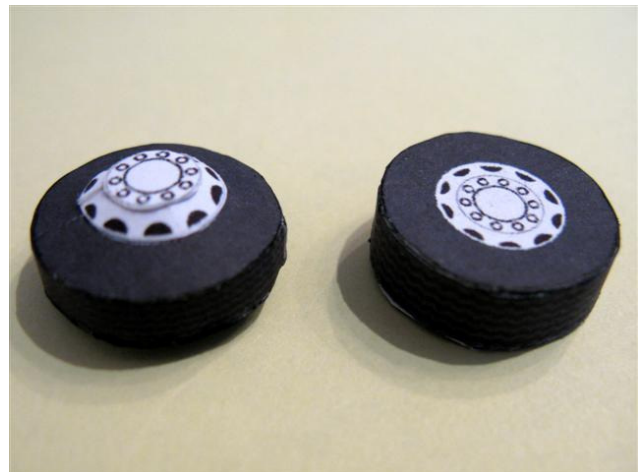


Abb. 9

2. Radkästen (5 bis 8)

- Den vorderen Radkasten (5) vorritzen, ausschneiden und falten (siehe (Abb. 9)).
- Die Achsaufnahme (6) vorritzen und ausschneiden. Die roten Punkte durchstechen, so dass ein Zahnstocher als Achse durch geschoben werden kann.
- Die Achsaufnahme (6) zu einem Kasten falten und in Position auf den vorderen Radkasten (5) kleben (siehe Abb. 9).

- Den vorderen Radkasten (5) schließen und zusammenkleben.
- Den hinteren Radkasten (7) vorritzen, ausschneiden und falten (siehe (Abb. 9)).
- Die Achsaufnahme (8) vorritzen und ausschneiden. Die roten Punkte durchstechen, so dass ein Zahnstocher als Achse durch geschoben werden kann.
- Die Achsaufnahme (8) zu einem Kasten falten und in Position auf den hinteren Radkasten (7) kleben (siehe Abb. 9). Den hinteren Radkasten (7) schließen und zusammenkleben.

3.Räder, detailliert Vorne (9 bis 13)

- Die Klebelaschen im Innendurchmesser der Reifenflanken (9) vorritzen.
- Die Reifenflanken (9) und die Klebelaschen im Innendurchmesser ausschneiden und die Reifenflanken (9) zu einem Ring formen.
- Den roten Punkt der Innenscheiben (11) durchstechen und mit einem Zahnstocher aufweiten.
- Die Innenscheiben (11) ausschneiden.
- Die Klebelaschen von zwei Laufflächen (10) vorritzen.
- Die zwei Laufflächen (10) ausschneiden und zu je einem Ring formen und an den Enden zusammenkleben.
- An den beiden Laufflächen (10) die Klebelaschen nach innen biegen und die Reifenflanken (9) auf die Klebelaschen kleben.
- Auf die inneren Reifenflanken (9) die Innenscheiben (11) kleben.
- Die Felgenwölbungen (12) ausschneiden, zu einem Ring formen und zusammenkleben.
- Die Felgenwölbungen (12) auf die äußeren Reifenflanken (9) kleben.
-
- Die Radmutternscheiben (13) ausschneiden und auf die Felgenwölbungen (12) kleben.
- Nach dem Trocknen einen Zahnstocher auf die entsprechende Länge schneiden und mit dem ersten Rad verkleben.
- Nachdem diese Klebung absolut ausgehärtet ist, den Zahnstocher mit dem ersten Rad vorsichtig durch die entsprechende Öffnung im vorderen Radkasten schieben und das zweite vordere Rad auf den Zahnstocher kleben.
- Erst nach dem vollständigen Aushärten der Klebung kann das Fahrzeug auf die vorderen Räder gestellt werden.

4.Alternative: Räder, einfach Vorne (9A bis 10A)

- Die äußeren Reifenflanken (9A) und die inneren Reifenflanken (9B) ausschneiden.
- Den roten Punkt der inneren Reifenflanken (9B) und mit einem Zahnstocher aufweiten.
- Die Klebelaschen von zwei Laufflächen (10A) vorritzen.
- Die zwei Laufflächen (10A) ausschneiden und zu je einem Ring formen und an den Enden zusammenkleben.
- An den beiden Laufflächen (10A) die Klebelaschen nach innen biegen und die Reifenflanken (9A) und (9B) auf die Klebelaschen kleben.
- Nach dem Trocknen einen Zahnstocher auf die entsprechende Länge schneiden und mit dem ersten Rad verkleben.
- Nachdem diese Klebung absolut ausgehärtet ist, den Zahnstocher mit dem ersten Rad vorsichtig durch die entsprechende Öffnung im vorderen Radkasten schieben und das zweite vordere Rad auf den Zahnstocher kleben.
- Erst nach dem vollständigen Aushärten der Klebung kann das Fahrzeug auf die vorderen Räder gestellt werden.

5.Räder, detailliert Hinten (14 bis 19)

- Die Klebelaschen im Innendurchmesser der Reifenflanken (14) vorritzen.
- Die Reifenflanken (14) und die Klebelaschen im Innendurchmesser ausschneiden und die Reifenflanken (15) zu einem Ring formen.

- Den roten Punkt der Innenscheiben (15) durchstechen und mit einem Zahnstocher aufweiten.
- Die Innenscheiben (15) ausschneiden.
- Auf die inneren Reifenflanken (14) die Innenscheiben (15) kleben.
- Die Radmutternscheiben (16) ausschneiden.
- Auf die Außenseite die Radmutternscheiben (16) kleben.
- Die Reifenflanken (14) für die äußeren Räder ausschneiden, zu einem Ring formen und zusammenkleben.
- Die Klebelaschen von zwei Laufflächen (10) vorritzen.
- Die zwei Laufflächen (10) ausschneiden und zu je einem Ring formen und an den Enden zusammenkleben.
- Die Felgen (17) ausschneiden, zu einem Ring formen und zusammenkleben.
- Die Felgen (17) in die äußeren Räder einkleben.
- Die Zylinder (18) und die Radmutternscheiben (19) ausschneiden.
- Die Zylinder (18) zu einem Ring formen, zusammenkleben und nach dem Aushärten auf die Radmutternscheiben (16) der inneren Räder kleben (siehe Abb. 10).
- Die inneren und äußeren Räder zusammenkleben.
- Nach dem Trocknen einen Zahnstocher auf die entsprechende Länge schneiden und mit dem ersten Radpaar verkleben.
- Nachdem diese Klebung absolut ausgehärtet ist, den Zahnstocher mit dem ersten Radpaar vorsichtig durch die entsprechende Öffnung im hinteren Radkasten schieben und das zweite hintere Radpaar auf den Zahnstocher kleben.
- Erst nach dem vollständigen Aushärten der Klebung kann das Fahrzeug auf die vorderen und hinteren Räder gestellt werden.

6. Räder, einfach Hinten (9A bis 17B)

- Die äußeren Reifenflanken (14A) und die inneren Reifenflanken (14B) für die inneren Räder ausschneiden.
- Den roten Punkt der inneren Reifenflanken (14B) und mit einem Zahnstocher aufweiten.
- Die Klebelaschen von zwei Laufflächen (10A) vorritzen.
- Die zwei Laufflächen (10A) ausschneiden und zu je einem Ring formen und an den Enden zusammenkleben.
- An den beiden Laufflächen (10A) die Klebelaschen nach innen biegen und die Reifenflanken (14A) und (14B) auf die Klebelaschen kleben.
- Die Reifenflanken (14C) für die äußeren Räder ausschneiden und die Klebelaschen nach innen biegen.
- Die Klebelaschen von zwei Laufflächen (10A) vorritzen.
- Die zwei Laufflächen (10A) ausschneiden und zu je einem Ring formen und an den Enden zusammenkleben.
- Die Felgen (17B) ausschneiden, zu einem Ring formen und zusammenkleben.
- Die Felgen (17B) in die äußeren Räder einkleben. Die inneren und äußeren Räder zusammenkleben.
- Nach dem Trocknen einen Zahnstocher auf die entsprechende Länge schneiden und mit dem ersten Radpaar verkleben.
- Nachdem diese Klebung absolut ausgehärtet ist, den Zahnstocher mit dem ersten Radpaar vorsichtig durch die entsprechende Öffnung im hinteren Radkasten schieben und das zweite hintere Radpaar auf den Zahnstocher kleben.
- Erst nach dem vollständigen Aushärten der Klebung kann das Fahrzeug auf die vorderen und hinteren Räder gestellt werden.

7. Liniennummer/Fahrtzielanzeige und Dachluken (20)

- Das Hinweisschild (20) vorritzen, ausschneiden, zusammenkleben und an die entsprechende

- Position am Bus ankleben (siehe Abb. 7 und 8)
- Die beiden Dachluken (21) vorritzen, ausschneiden und auf die beiden grauen Flächen des Busdaches kleben.

9. Haltestellenschild

- Den Fuß (22) ausschneiden, die Mitte mit einem Zahnstocher erweitern und den Fuß (22) zu einem Kegelstumpf zusammenkleben.
- Einen Zahnstocher auf die auf dem Bastelbogen Seite 6 angegebenen Länge schneiden.
- ALTERNATIVE: Einen Blumendraht mit dem entsprechenden Durchmesser auf die auf dem Bastelbogen Seite 6 angegebenen Länge schneiden.
- Den Zahnstocher mit grauer Farbe (Wasserfarbe oder Modellbaufarbe) anmalen.
- Den Fuß mit einer Münze oder einem Knopf beschweren.
- Den Zahnstocher/Blumendraht mit dem Fuß verkleben.
- Das Haltestellenschild (23) ausschneiden und an die Spitze des Zahnstochers/Blumendrahts kleben (siehe Abb. 11).
- Die beiden Fahrpläne (24) ausschneiden, falten und laut Abb. 11 an den Zahnstocher/Blumendraht kleben.
- Den Papierkorb (25) ausschneiden und die Klebelaschen vorritzen..
- Den Papierkorb (25) zu einem Zylinder zusammenkleben.
- Die Klebelaschen nach innen biegen.
- Den Boden (26) ausschneiden und an den Klebelaschen des Papierkorbs (25) kleben.

10. Werbung

- Kaum ein Linienbus fährt heute ohne Werbung. So sind der Fantasie des Bastlers keine Grenzen gesetzt, seinen Bus mit der entsprechenden Werbung zu verzieren.

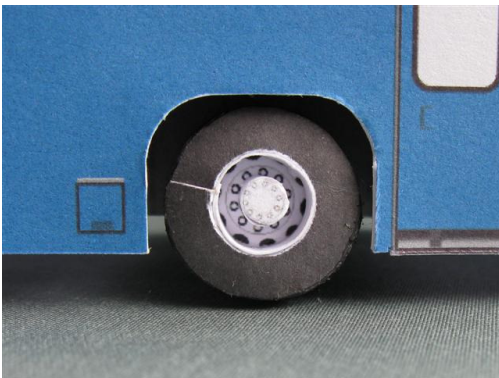


Abb. 10



Abb. 11

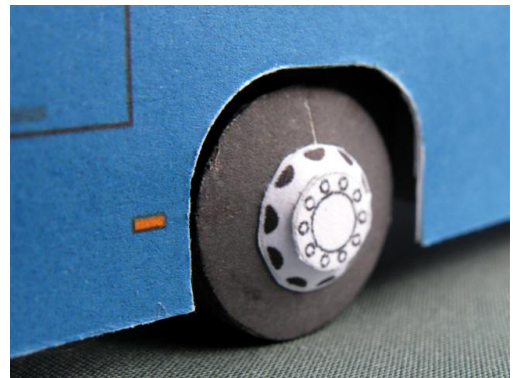
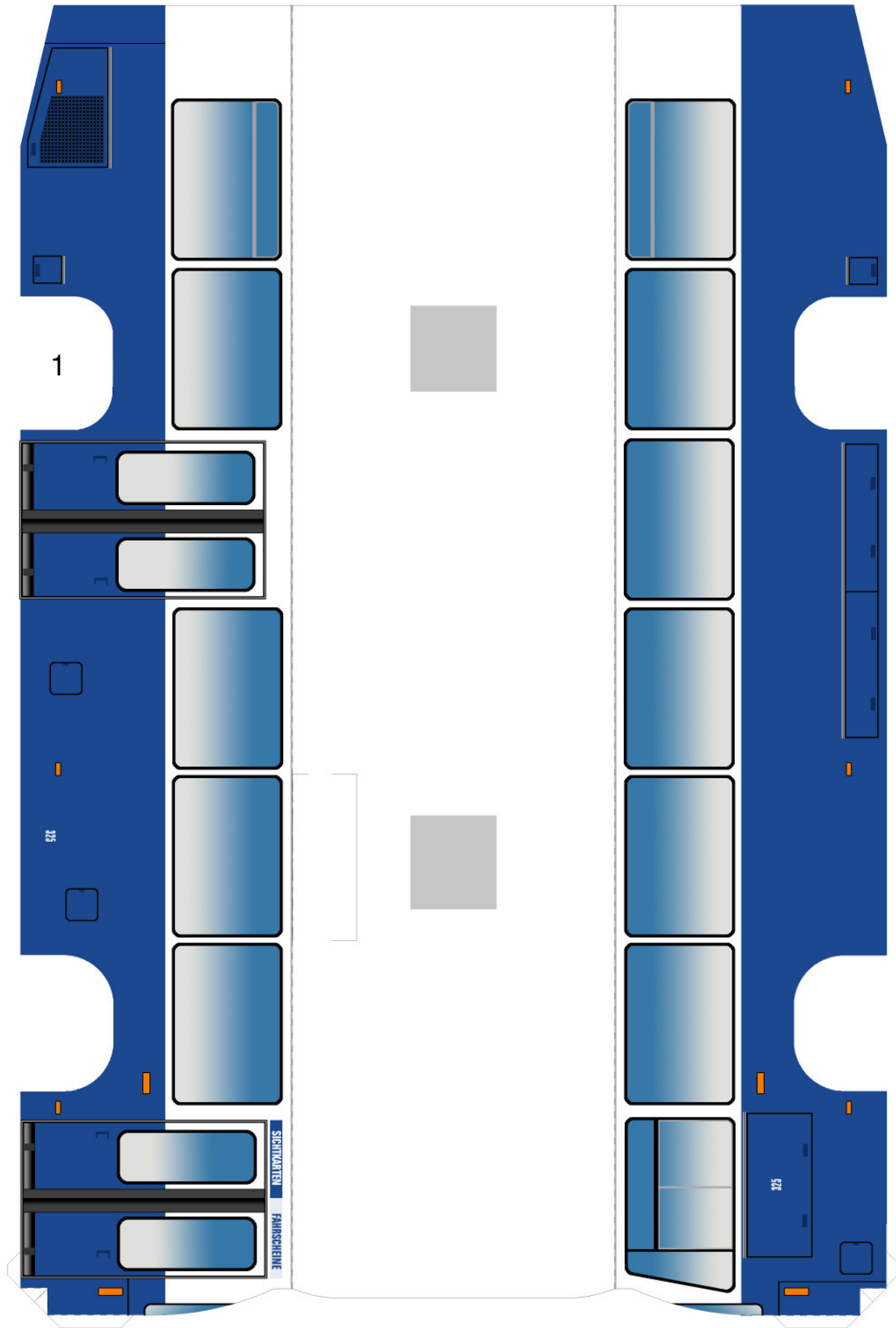


Abb. 12

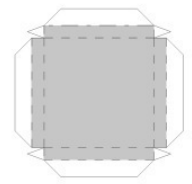
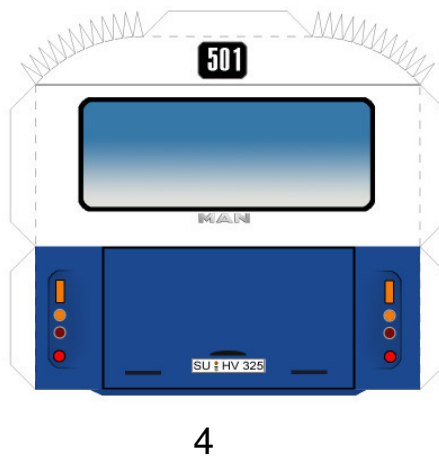
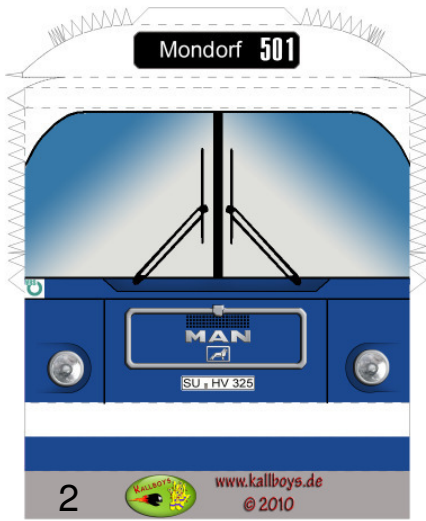
Verwendung:

Diese Datei inklusive der enthaltenen Bilder und Texte unterliegen dem Urheberrecht. Eine Weitergabe dieser Datei (auch auszugsweise) auf Downloadseiten, auf Datenträgern oder als Sammlung über elektronische Medien ist ohne eine schriftl. Genehmigung nicht gestattet.

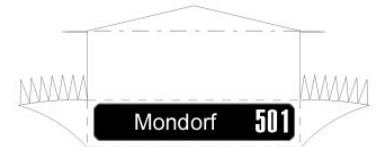
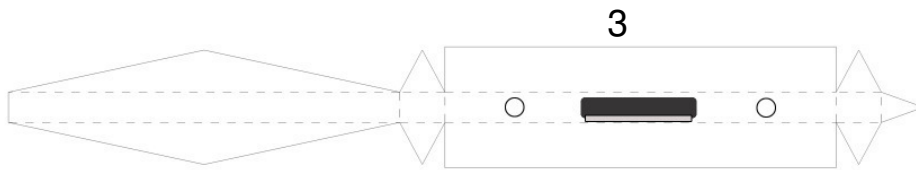
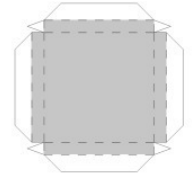
Eine kommerzielle Verwendung des Bastelbogens ist keinesfalls gestattet. Für den nicht kommerziellen - privaten Gebrauch, und zur Weitergabe an Freunde sind Kopien jedoch erlaubt.



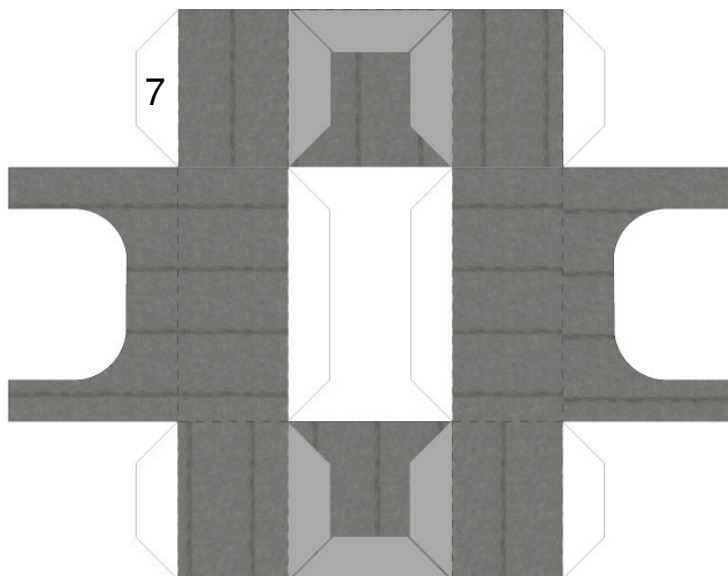
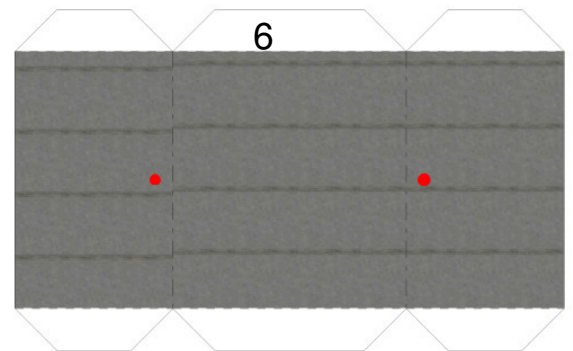
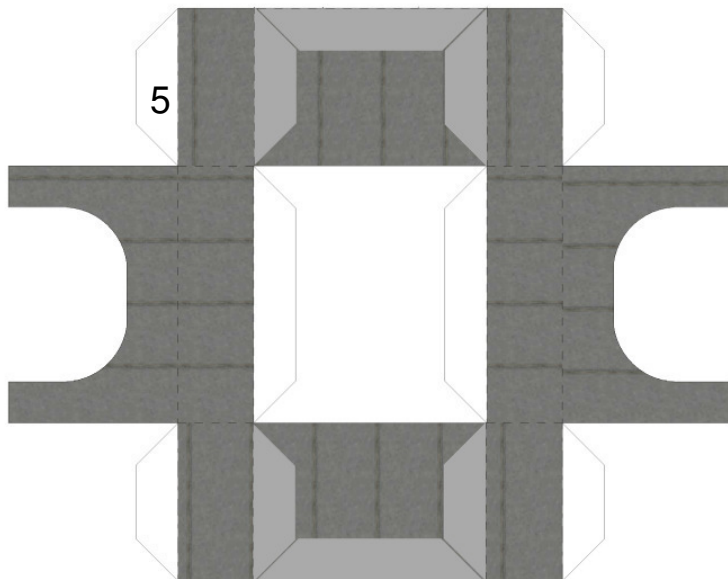
www.kallboys.de
© 2010



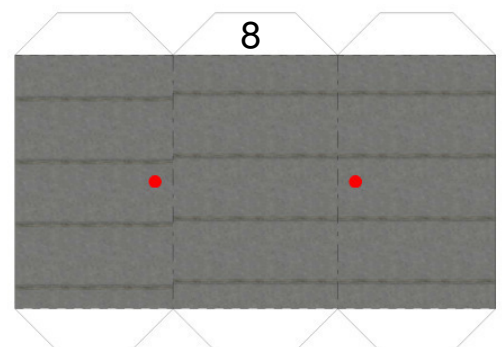
21



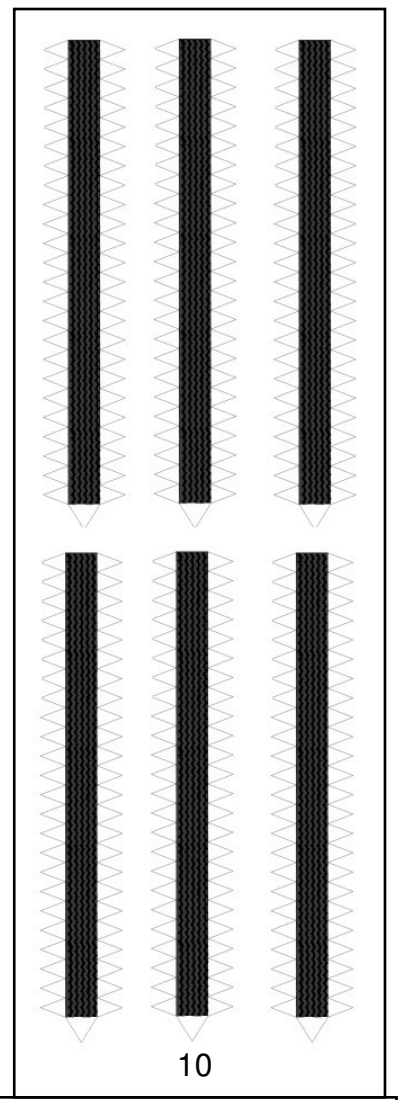
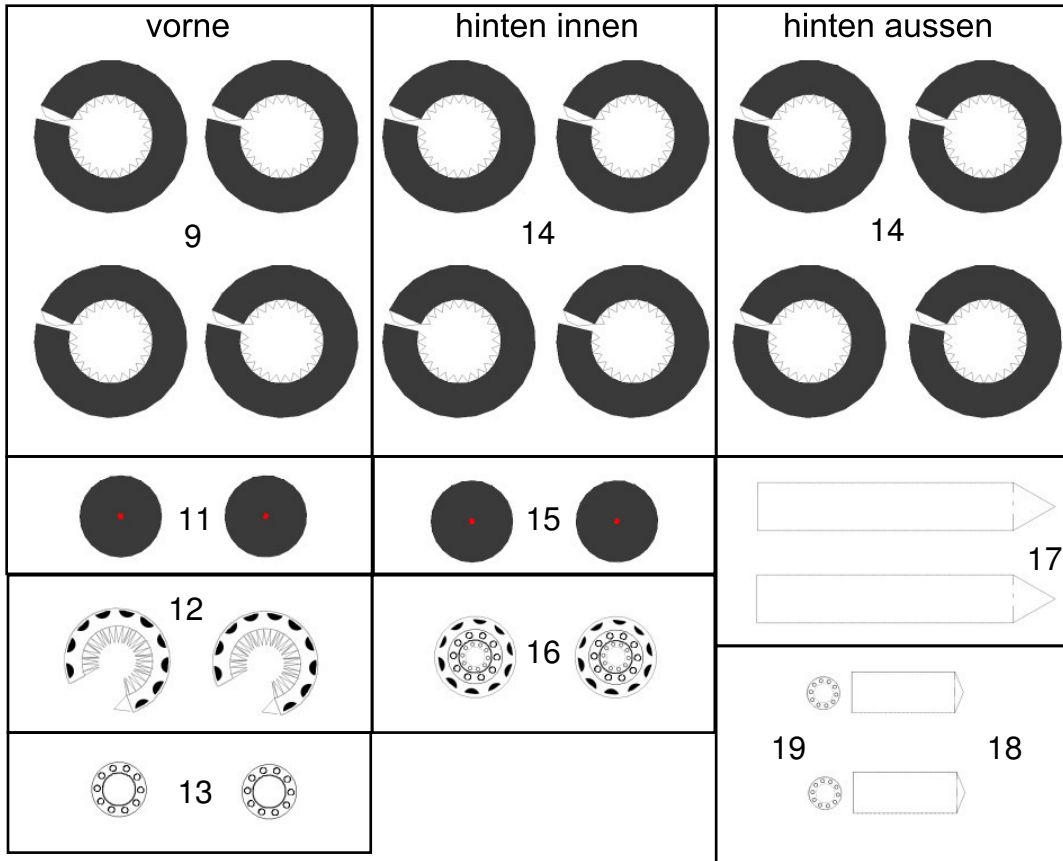
20



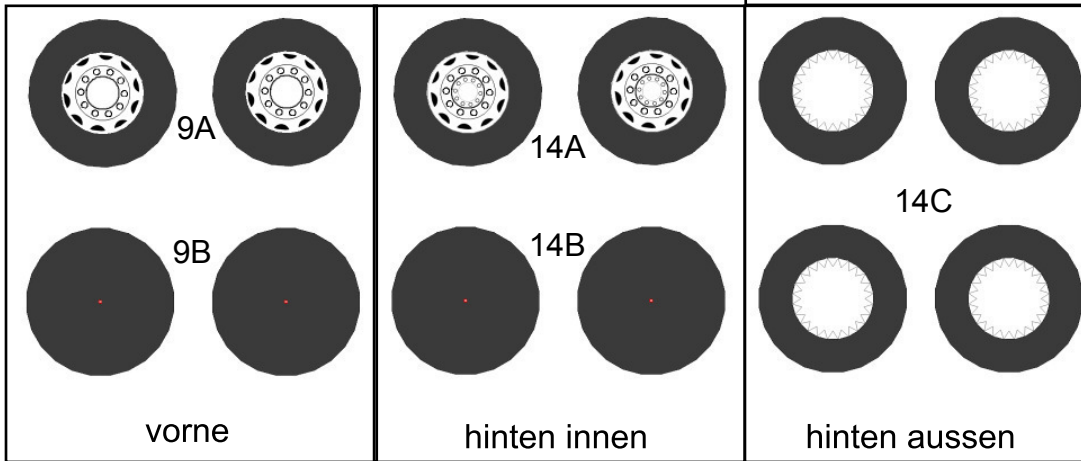
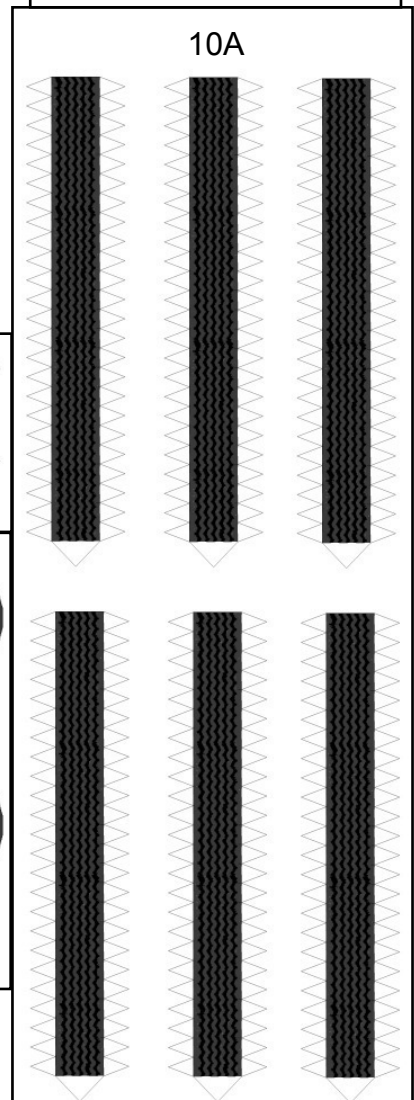
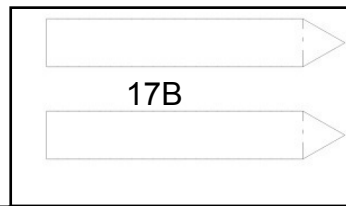
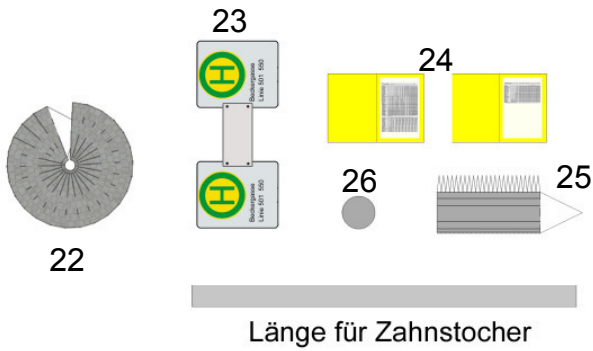
www.kallboys.de
© 2010



Räder detailliert



www.kallboys.de
© 2010



Räder einfach